

EINE GEFÄHRLICHE UNWISSENHEIT

KURZGEFASSTE BIBLISCHE AUFKLÄRUNG ÜBER ABERGLAUBE UND ZAUBEREI

**„GESEGNET ABER IST DER MENSCH
DER SICH AUF DEN HERRN VERLÄSST
UND DES ZUVERSICHT DER HERR IST.“**

Die Bibel: Der Prophet Jeremia 17, 7

**„WER DEM GLAUBEN DIE TÜR VERSAGT,
DEM STEIGT DER ABERGLAUBE DURCHS FENSTER.
WER DIE ENGEL GOTTES VERJAGT,
DEN QUÄLEN SATANS GESPENSTER!“**

E. Geibel

In der heutigen Zeit überschwemmt die okkulte Literatur – besonders über Astrologie, Magnetismus, Hypnotismus, Spiritismus und Hellsehen – aufdringlich den Büchermarkt. Wenn die Leute wüssten, was sich hinter Aberglaube und Zauberei verbirgt, würden sie sich mit Schrecken davon abwenden! Wie viel Unwissenheit herrscht über dieses gefährliche Gebiet, welch sträflicher Leichtsinn gegenüber dem Wirken dämonischer Mächte, die unter dem Schein der Hilfestellung Menschenleben, ja ganze Familien und Generationen der ewigen Verdammnis verhaften! Wie viele könnten wieder froh, glücklich und gesund werden, wenn sie erkennen und glauben würden, dass ihre Not Folge dieser „leichtsinnigen“ Unwissenheit ist!

Sie waren bei der Kartenlegerin, um die Zukunft zu erfahren – haben sich ein Horoskop stellen lassen, ihr Schicksal zu erforschen, haben sich besprechen lassen, um gesund zu werden – haben im gemütlichen Kreis Tischrücken mitgemacht, um Geister zu befragen – usw.

Viele denken, es sei nur ein Ulk, lachen darüber, glauben nicht daran, wie sie sagen. Andere gehen aus Neugierde oder Gefälligkeit zur Gesellschaft mit. Aber groß ist die Zahl derer, die in Schwermut bis zur Nervenzerrüttung versanken; in Verzweiflung bis zum Selbstmordversuch. Sie wussten nicht, dass diese Dinge sie unter einen gefährlichen Bann brachten.

Solch ein Bann kann ein ganzes Leben zerstören, gewiss aber Schäden, Unglück, Krankheit, Sünde, Jähzorn, Tobsucht bringen, ja bis zum Verbrechen zwingen. Immer aber führen diese Dinge in krasses **N i c h t g l a u b e n - k ö n n e n**.

Wie erklärt sich diese krankhafte Erscheinung des Seelenlebens bei Menschen mit normalem Verstand? Aberglaube und Zauberei sind ein Gewächs aus der Hölle, eine Folge intensivster Arbeit Satans, böser Geister, Dämonen, Fürstentümer und Gewalten der Finsternis, mit denen die Wahrsager, Zauberer und Beschwörer arbeiten. Sie ziehen dadurch bewusst oder unbewusst die Menschen von Gott ab. Sie werden durch all die Zeichen, Vorschriften und Gebräuche des Aberglaubens an Satan gebunden, und zwar nicht nur in diesem Leben, sondern auch nach dem Tod. Pfarrer Johann Christoph Blumhardt, der bekannte Kämpfer und Bahnbrecher gegen das Gebiet des Aberglaubens und der Zauberei, schreibt in seinem Buch „Blumhardts Kampf“ hierzu: „Die traurigste Folge für den Menschen, wenn er seine Abgötterei nicht bekennt und bereut, kommt nach dem Tod; es ist zunächst das, was ich mit Schaudern auf allerlei Weise in meinen Kämpfen erfahren habe, nämlich: Das Band, mit dem er sich an die finstere Macht gebunden hat, ist noch nicht gelöst, und der Mensch, der eben glaubte, reif für die Freuden des Himmels zu sein, wird als ein Abgefallener vom Feind festgehalten und je nach dem er sich verstrickt hat, auch wider seinen Willen zur Qual der Lebenden dem Teufel zu dienen gezwungen.“

Wie ist der Hang zum Okkulten in unserer aufgeklärten Zeit möglich, in der die Wissenschaft eine so große Rolle spielt? Weil das eigentliche Problem weder durch wissenschaftliche Erkenntnisse noch durch philosophische Lebensweisheiten gelöst werden kann. Denn das Problem ist allein **d i e S ü n d e**, die uns **v o n G o t t t r e n n t**! Die Sünde ist die Ursache aller Nöte, Sorgen und Kümernisse (vgl. Sprüche 14,34)! Das Wort Gottes gibt uns volle Klarheit über das Wirken dämonischer Kräfte und über die Macht der Sünde (Johannes 8,44; Römer 7,11).

Aberglaube ist eine von Gott losgelöste Glaubenshaltung, eine Weltanschauung, bei der man ohne Gott durchs Leben gehen will. Ob einer reich, gebildet, arm, unwissend, gesund oder krank ist, bleibt sich gleich – er wird durch die vorgeschriebenen Anweisungen und Gebräuche an Satan gebunden. Diese Handlungen, die alle ihre besondere Bedeutung haben und peinlich beachtet werden, üben großen, gefährlichen Einfluss auf das Seelenleben aller Menschen aus.

Aus der gräulichen Liste Verderben bringenden Aberglaubens seien einige der hauptsächlichsten Erscheinungsformen angeführt:

Zeichendeuterei: Es gibt Zeichen, die Glück oder Unglück bringen sollen, wie Glückspfennig – Glücksschweine – Glückspilze – Glücksscherben – Glücksringe – Glücksanhänger – Hufeisen – vierblättriges Kleeblatt – Marienkäferchen – Schornsteinfeger – Talisman – Maskottchen – kreuzweise die Hände geben – Ohrenklingen – schwarze Katze – den Brautstrauß als Erste fangen usw.

Auf Zahlen achten: indem man bestimmte Zahlen als Glücks- oder Unglückszahlen ansieht, erschrickt, wenn 13 Personen am Tisch sind; wenn jemand dreimal niesen muss – drei Kreuze über die Tür oder aufs Brot machen usw.

Tagewählen: beim Tun oder Lassen auf gewisse Tage, Stunden und Zeiten achten, oft mit abergläubischen Handlungen verbunden. Z.B. an bestimmten Tagen nicht reisen, heiraten, säen, pflanzen, waschen, Haare oder Fingernägel schneiden usw.

Vogelgeschrei beachten: wenn das Käuzchen lockt, die Elster schreit, der Rabe krächzt, der Kuckuck ruft und man zählt, wie viele Jahre man noch lebt usw.

Beschwörungen: um Glück zu rufen oder Unglück abzuwehren – Daumen drücken, Hals- und Beinbruchwünschen – Fischschuppen in Geldtasche – Kastanien in der Tasche – „Unberufen“ – „Toi, toi, toi“ – Brot und Salz hinter den Ofen tun.

Sterndeuterei: auf das Tierkreiszeichen achten, in dem man geboren ist, zum Säen und Pflanzen astrologischen Kalender benutzen, bei Neu- und Vollmond, zu- oder abnehmendem Mond handeln, Medizin nehmen, Monatsringe tragen.

Zauberei: während die Weiße Magie gewöhnlich unter einem „natürlichen“ oder „frommen“ Deckmantel arbeitet, hat es die Schwarze Magie bewusst direkt mit der Zauberei, dem Teufel zu tun, um in Ehrgeiz und Habsucht übernatürliche Dinge und Lügenwunder zu vollbringen, heute auch unter dem Deckmantel gelehrte klingender Begriffe wie Forschung und Wissenschaft.

Wahrsagerei: Vergangenheit erforschen, Zukunft deuten durch Kartenleger, Hellseher, Zigeuner, aus Handlinien, Kaffeesatz, Horoskop, Wahrsage-, Monatszettel, Münzenwerfen, Bleigießen, Traumdeuten, Punktierbuch usw.

Astrologie: Sterndeuterei, eine der größten Verblendungsmittel Satans, um Zukunft und Schicksal einzelner Menschen, ja ganzer Völker vorauszusagen! Je nach Konstellation der Sterne wird das Horoskop gestellt und gedeutet.

Besprechen: von Krankheiten bei Menschen und Vieh durch „weise Frau“, „Wunderdoktor“ oder sich selbst mit „Zaubersegen“, Suggestion, in den „drei höchsten Namen“, mit geweihten Amuletten, Zauberzetteln, Bibelsprüchen, Segenskränzen.

Pendeln: um Krankheiten und deren Heilmittel festzustellen. Pendeln über Fotos, Kleidungsstücken, Taschentuch, Landkarten, um festzustellen, ob Personen noch leben oder wo sie sich aufhalten, auch mit Wünschelrute und Strahlenmessung.

Moderne Hilfsmethoden: mit menschlicher Anstrengung im Seelenleben laborieren – mit spiritistischen Kräften in der Iris herumsuchen – Telepathie – Fernheilen – Hypnose – Suggestion – Sympathie – Magnetopathie – Akupunktur – Yoga – Homöopathie.

Schwarze Magie: Das „6. und 7. Buch Mose“, ein gefährliches altindisches Zauberbuch, hat mit der Bibel nichts zu tun – „Die sieben Himmelsriegel“ – „Himmelsbriefe“ – „Buch der Weisheit“ – „Magische Kräfte in uns“ – anti-christliche Literatur – „Bücher Johannes“ von Lorber usw.

Zaubersegen: Formel-Gebete, Segen zum Blutstillen, Brandlöschen, verbunden mit geheimnisvollen Handlungen um Mitternacht: am Kreuzweg, Friedhof, ungesehen, schweigsam an dunklen Orten, unter Missbrauch des Namens Gottes.

Ungehorsam gegen Gottes Wort und Willen: „Denn Ungehorsam ist eine Zaubereisünde, und Widerstreben ist Abgötterei und Götzendienst (1.Samuel 15,23). „Weil sie die Liebe zur Wahrheit nicht haben angenommen, sendet Gott ihnen kräftige Irrtümer, dass sie glauben der Lüge ...“ (2.Thessalonicher 2,10-12).

Moderne Theologie: Hier ist oftmals eine dämonische Irreführung im Spiel.

Irrlehren heidnischen, philosophischen Aberglaubens. „... **falsche Lehrer, die nebeneinführen verderbliche Sekten und verleugnen den Herrn, der sie erkauf hat, und werden über sich selbst herbeiführen eine schnelle Verdammnis**“ (2.Petrus 2,1-2). **V o r s i c h t!** Viele sagen, die allein richtige Lehre zu haben, und doch lehnen sie das reine Wort Gottes ab!

Wer mit seiner Not nicht zu dem lebendigen Gott und Seinem Wort Zuflucht nimmt, sondern zu solchen Mitteln und Irrlehren, geht mit dem Teufel ein Vertrauensverhältnis ein. Ob er es weiß und will oder nicht, die Verbindung ist geknüpft! Natürlich will das niemand; man denkt auch nicht, dass dieses Tun üble Folgen haben könnte. Man nimmt diese Hilfe gern an. Manche denken: Es ist gleich, ob Gott hilft oder Satan! Sie wissen aber nicht, dass Satan sich diese Hilfe teuer bezahlen lässt. Das Schlimmste aber ist, dass solche Seelen dann nicht mehr an den lieben, helfenden Gott glauben können, der in Jesus Christus allen Menschen eine Erlösung erschaffen hat.

Was sind die Folgen von solchen Gräuelsünden? Man kann sie gar nicht alle aufzählen! Einige seien genannt, gegen die alle ärztliche Hilfe vergeblich ist: Ruhelosigkeit – Angstzustände – Neigung zur Schwermut bis zum Selbstmord – Ausweglosigkeit, starke Sinnlichkeit bis zur widernatürlichen Unzucht – Geiz – Zorn – Jähzorn bis zu Tobsucht und Verbrechen – unheimliche Krämpfe – Herzbeklemmung – Alpdrücken – Zwangsvorstellungen – schreckliche Gedanken – Fluchen, Gotteslästern – Widerwillen gegen Gottes Wort – kein Verlangen zum Gebet – Nichtglaubekönnen – Licht und Lichter sehen – Stimmen hören – religiöser Wahnsinn.

Ein Heer von Belasteten und Kranken leidet unter den Folgen dieser erschrecklichen Sünden des Aberglaubens und der Zauberei, ohne es zu wissen oder zu glauben und die Wahrheit zu erkennen. Der Arzt kann sich die Krankheit nicht erklären. Verständlich, denn es sind ja keine organischen Krankheiten, sondern Folgen von Sünden der Zauberei und des Aberglaubens, bei denen man sich „nichts gedacht“, aber sie eben doch getan hat.

Erschreckend ernst aber warnt Gott die Menschen davor: „**Ihr sollt euch nicht wenden zu den Wahrsagern, und forscht nicht von den Zeichen-deutern ... Wenn eine Seele sich zu den Wahrsagern wenden wird, dass sie**

ihnen nachfolgt, so will Ich Mein Angesicht wider dieselbe Seele setzen und will sie aus ihrem Volk ausrotten ...“ (3.Mose 19,31; 20,6). Wer sich also damit einlässt, wendet sich von Gott ab und zu Mächten der Finsternis hin, die die Menschen unheimlich, hart und grausam quälen! Hört es! Hört es, ihr, die ihr euch mit diesen Dingen abgebt, ihr Wahrsager und Hellseher, ihr Besprecher und Pendler, ihr Zeichendeuter, Sektenführer und alle, die ihr zu ihnen hinlauft: Gott ist euch nicht mehr freundlich gesinnt. ER segnet euch und eure Kinder nicht mehr. ER gedenkt euer nicht mehr in wohlwollender Liebe! ER tut euch nicht mehr wohl! ER ist euer Feind geworden, euer Richter! ER rottet euch aus eurem Volk aus! **„Schrecklich ist’s, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen“ (Hebräer 10,31) – „Denn unser Gott ist ein verzehrend Feuer“ (Hebräer 12,29).**

Niemand denke jetzt, das sei übertrieben, die fromme Mutter habe es auch immer gemacht und nichts dabei gefunden, das seien harmlose Hausmittel, die wenn sie nicht helfen, auch nichts schaden; es seien biblische Heilmittel, die Gott den Menschen gegeben habe. Das ist eine Lüge Satans. Das sind keine biblischen Heilmittel, sondern der Name Gottes wird als Zaubermittel missbraucht. Das ist Sünde. Ja, solche Praktiken sind Gräuelsünden! **„... wer solches tut, der ist dem Herrn ein Gräuel“ (5.Mose 18,12).** O, dass es jetzt unauslöschlich in dein Gedächtnis eingegraben wäre: Wer solches tut, der ist dem Herrn ein Gräuel!

Gibt es denn keine Befreiung, wenn man sich mit Okkultem eingelassen hat? Doch! Freue dich, denn es gibt einen Weg zur völligen Freiheit: **„Wenn euch nun Jesus freimacht, so seid ihr wirklich frei“ (Johannes 8,36)!** Gelobt sei Gott, der uns errettet hat von der Obrigkeit der Finsternis, dass die Sünde nicht mehr herrschen darf über uns! Hast du dich mit solch dunklen Dingen eingelassen? Oder haben es andere für dich getan? Wirst du von finsternen Gedanken, rätselhaften Angstzuständen oder Zwangsvorstellungen geplagt? Gott möge dir jetzt die Augen öffnen, damit du erkennst, dass das die Folgen von Zauberei- und Aberglaubenssünden sind, die du (oder andere für dich) getan hast. Siehst du das ein, dann fasse Mut! Du kannst und sollst frei werden von der Schuld und Macht der Sünde mit ihren so schrecklichen Folgen.

**Seid unverzagt, ihr habet die Hilfe vor der Tür,
der eure Herzen labet und tröstet, steht allhier!**

Paul Gerhardt

Willst du frei werden? Dann ist es von entscheidender Bedeutung, dass du erkennst und bekennt, dass das, was du getan hast, in den Augen Gottes schwere Sünde ist. Die Heilige Schrift sagt diesbezüglich: „**Die Wahrsager und Zeichendeuter sollen des Todes sterben**“ (3.Mose 20,27). Und „**Der Verzagten aber und Ungläubigen und Gräulichen und Totschläger und Hurer und Zauberer und Abgöttischen und aller Lügner, deren Teil wird sein in dem Pfuhl, der mit Feuer und Schwefel brennt; das ist der andere Tod**“ (Offenbarung 21,8). Halte die Sache deshalb nicht länger für harmlos, sondern habe nichts mehr damit zu schaffen!

Gott sei Dank, sagt die Bibel aber auch: „**Das Blut Jesu Christi, Seines Sohnes, macht uns rein von aller Sünde ... wenn wir unsere Sünden bekennen, so ist ER treu und gerecht, dass ER uns alle Sünden vergibt**“ (1.Johannes 1,7-9).

Verbrenne alle Bücher, Schriften, Briefe, Kalender, Dinge und Amulette, die dich noch mit diesen Sünden verbinden. Durchsuche sorgfältig dein Leben, dein Haus, deine Wohnung. Diese Sachen sind meist schwer zu erkennen, weil sie oft fromm getarnt sind!

Suche aufrichtig eine offene Aussprache mit einem geistesmächtigen Seelsorger oder einem auf dem dunklen Gebiet der Zauberei erfahrenen Gläubigen!

Bete von Herzen das Absagegebet: „Ich entsage dem Teufel und all seinem finsternen Werk und Wesen und übergebe mich Dir, Herr Jesus, im Glauben und Gehorsam, Dir treu zu sein bis an mein Ende! Amen.“ Mache diesen festen Bund mit IHM!

Ich bin Dein! Sprich Du darauf Dein Amen. Treuster Jesu, Du bist mein!

Drücke Deinen süßen Jesusnamen brennend in mein Herz hinein!

Mit Dir alles tun und alles lassen, in Dir leben und in Dir erblassen;

das sei bis zur letzten Stund` stets mein Wandel und mein Bund!

Lies täglich in deiner Bibel, nimm dir die Zeit dazu, überwinde die aufsteigende Abneigung oder die Müdigkeit, auch wenn du nicht gleich alles verstehst. Bitte den Herrn darum, dass ER durch Seinen Heiligen Geist in dir Wohnung nimmt, und rufe Jesus immer wieder an! ER schafft dir Hilfe!

Schließe dich einem Kreis lebendiger Kinder Gottes an! Ist keine Gemeinschaft an deinem Ort, dann halte dir ein entschieden christliches Blatt oder höre Kassetten bzw. CD's mit biblischen Botschaften! Bete viel und lass in einem Kreis treuer Christen für dich beten!

Jesus ruft dich jetzt! Du sollst nicht länger krank und elend bleiben! ER will dich befreien, dir helfen. Nimm es jetzt ganz ernst! Weise IHN nicht ab! Bleibe jetzt nicht gleichgültig! Komme jetzt zu IHM, falte deine Hände und rufe IHN an! Sein Blut durchbricht jeden Bann! Seine Kraft sprengt jede Fessel, ob es schwere Ketten der Leidenschaft, Stricke der Zauberei und des Aberglaubens oder seidene Fäden der Weltlust sind! Aber mache jetzt ganz ernst! Es könnte leicht zu spät werden! Höre des Herrn Wort: „**Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass ER die Werke des Teufels zerstöre (1.Johannes 3,8).**“

„Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden!“

Matthäus 28,18

JESUS HILFT, ERRETTET UND GIBT DIR EWIGES LEBEN! KOMM ZU JESUS!

† WALTER WILMS

Wenn Sie seelsorgerliche Fragen haben oder unseren HIRTENBRIEF regelmäßig erhalten möchten, schreiben Sie an:

Evangelischer Missionsdienst *LAV* – LEHRET ALLE VÖLKER e. V.

Postfach 154, D-74348 Lauffen a. N.

Fon + Fax: 07133 – 75 27, International: 0049 – 7133 – 75 27

E-Mail : lav@lehret-alle-voelker.de

Homepage: <https://lehret-alle-voelker.de>

© 2018⁵ – Traktat Nr. 13

IDN 1190334577